

DAS WERK DES FRIEDRICH SIMMLER.

Radirungen.

1. Der Bauernknabe bei der ruhenden Heerde.

H. 7" 7"', Br. 10" 7'".

Flache niederdeutsche Landschaft mit einem Gehölz im rechten Mittelgrunde, mit Baum- und niedrigen Gebüschgruppen in der linken Ferne. Vorn ruht eine von einem rechts liegenden, vom Rücken gesehenen Bauernknaben gehütete Viehheerde, links ein fressendes Schaf, eine liegende Ziege nebst ihrem Jungen, in der Mitte eine liegende und eine nach rechts gekehrte stehende Kuh, rechts vor dem Gehölze zwei stehende Kühe, von welchen die eine vom Laub frisst. Unten im Winkel an einem weissen Steine der Name: *F. Simler del & sculps 1835.*

2. Die Kühe auf der Weide.

H. 2" 4"', Br. 7" 4"' d. Pl.

Flache niederdeutsche Landschaft mit einem Fluss oder Sumpf zur Rechten und einer links vorn in Schilf hinter einem Baumstamme stehenden widerkäuenden, in Profil gesehenen Kuh. Sieben andere Kühe, welche weiden und ruhen, sind im Mittelgrunde der Wiesenlandschaft, in deren Ferne eine Dorfkirche und einige Häuser angedeutet sind. An der Luft bemerkt man einen Vögelzug und rechts oben die Bezeichnung: *mit der Scheere radirt d 9 Nov 1833 F S.*

3. Der Stier, die Kuh und das Schaf.

H. 4" 3"', Br. 7" 1"' d. Pl.

Sie ruhen auf dem vorderen Plane einer flachen, baumlosen Ebene, durch deren linken Hintergrund ein Fluss strömt; der Stier steht in Profil nach rechts gekehrt, die Kuh, von vorn